Millionäre waren Aristokraten...

*

Die Geschichte der Fünften Avenue ist eng mit der Geschichte der „400" verknüpft. Während Broadway die Straße der Banken, Trusts und Multimillionärkontore ist, ist und bleibt die Fünfte Avenue die Straße der Privatschlösser der Multimillionäre. Die Wolkenkratzer der Banken und Trusts erobern allmählich auch die Fünfte Avenue, aber einige Multimillionäre halten sich noch in ihrem Palais. Es gehört jetzt zum guten Ton und gilt als besonderer, wahnsinnig teurer Schick, ein Einzelhaus auf der Fünften Avenue zu besitzen. Der Boden ist hier so teuer, daß man ihn mit Gold bepflastern könnte. Und an einem solchen Ort, neben einem vierzigstöckigen Wolkenkratzer, muß man ein eigenes zweistöckiges Einzelhaus besitzen!

Preß Photo-News-Service

Der amerikanische Stahlkönig Charles Schwab beim Golfspiel

In den fünfziger Jahren gab es in der Fünften Avenue, gegenüber dem jetzigen Zentralpark, zwei große leere Plätze. Der Inhaber dieser Plätze bot sie eines Tages seinem Freunde, einem Tabakhändler, für dreitausend Zigarren an. Der Tabakhändler sagte lächelnd: „Glauben Sie, daß ich meine Zigarren nicht loswerden kann?"

Jetzt ist jeder Quadratfuß dieser Plätze ein Vermögen. Die Familie Astor verdankt ihren Reichtum hauptsächlich dem Ankauf der Sandbank auf East River durch ihren Großvater. Er hatte dafür zehntausend Dollar gezahlt... Jetzt ist diese Sandbank die Stadt Brooklyn, eine Vorstadt New Yorks, mit zwei Millionen Einwohnern!...

*

Die Legung des ersten atlantischen Kabels in den fünfziger Jahren wurde durch einen grandiosen Ball gefeiert, auf dem die ganze damalige New-Yorker „Aristokratie" Revue passieren mußte. Die New-Yorker Schneider weigerten sich, bereits einige Wochen vor dem Ball neue Kleiderbestellungen anzunehmen. „Kostbarkeiten, Seide, Spitzen — alles wurde vom flackernden Schein der Gasflammen überflutet... Der Duft der Parfüms und der Blumen... Ein einzigartiges Schauspiel..." schreiben die damaligen Reporter entzückt.

Gleichzeitig mit den Bodenpreisen auf der Fünften Avenue haben sich aber auch die Begriffe von Glanz und Luxus geändert. Dieser Kabelball war, im Vergleich mit dem berühmten Bradley-Martin-Ball

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35821642S-19240800/40 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT